

CityGuide



REISE
Know-How

Rainer Krack

BANGKOK

UND UMGEBUNG



empfohlen von:



Handbuch für die Hauptstadt Thailands und die Umgebung von Ayutthaya bis

Zuwanderer vom Lande, die nirgends registriert sind. Manche pendeln zwischen Bangkok und ihrem Heimatort hin und her: Wenn Erntezeit ist oder es sonst irgendetwas zu tun gibt auf der heimischen Scholle fährt man ins Dorf, und ist die Arbeit erledigt, so geht's zurück nach Bangkok, um dort ein Taxi zu fahren oder am Straßenrand Obst zu verkaufen.

Auf den ortsunkundigen Besucher kann Bangkok extrem verwirrend wirken. Die Stadt hat **kein konkretes Zentrum**, es ist ein urbaner Riesenzuwachs, der sich fast gleichermaßen intensiv in alle Richtungen ausgebreitet hat. Es dauert eine kleine Weile, bis

man seine Orientierung gefunden hat. Hat man das erreicht, dann entdeckt man ein ganz anderes Bangkok: **schillernd, faszinierend, dynamisch und „exotisch“**. Es ist kein Zufall, dass viele Touristen, die die Stadt besuchten zu Langzeit- oder Dauerbewohnern wurden. Nach anfänglicher Skepsis wollten sie nie wieder weg aus der „Stadt der Engel“, wie der Thai-Name der Stadt übersetzt lautet.

Kurz gesagt: Bangkok ist ein großes **Chaos** mit viel **Kultur, Charme, Charakter** und **Spaßpotential**. Das beste ist, sich einfach kopfüber hineinzustürzen und es sich gut gehen zu lassen.

Rainer Krack

Inhalt

Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	10
Was man unbedingt wissen muss	10

Vor der Reise

Information	14
Diplomatische Vertretungen	15
Ein- und Ausreisebestimmungen	15
Handy	19
Hin- und Rückflug	20
Rund ums Geld	25
Gesundheitsvorsorge	29
Versicherungen	33
Ausrüstung	36

Praktische Reisetipps A–Z

Adressen	40
Ankunft am Flughafen	43

Behinderte unterwegs	48
Einkaufen	48
Elektrizität	51
Essen und Trinken	52
Kommunikation	61
Medizinische Versorgung	62
Nachtleben	63
Notfall	68
Post und Telefon	70
Sicherheit	74
Unterkunft	83
Verhaltensregeln	88
Verkehrsmittel	97

Die Stadt und ihre Bewohner

Stadtgeografie	108
Bevölkerung	109
Klima	111
Geschichte Thailands	113
Geschichte Bangkoks	118
Religion	120

Die Stadt und ihre Bewohner



Stadtgeografie

Bangkok ist die Hauptstadt Thailands und liegt am Fluss **Chao-Phraya**, etwa 40 km vor dessen Mündung in den Golf von Thailand. Er zerteilt die Stadt in zwei Hälften: Im Westen liegt der Stadtteil Thonburi, einst eine eigenständige Stadt und sogar Hauptstadt, und im Osten befindet sich das eigentliche Bangkok mit seinen Verwaltungs- und Geschäftszentren.

Bangkok liegt etwa auf derselben geographischen Breite wie Madras, Khartoum, Manila und die Karibikinsel Martinique.

Viele von Bangkoks Einwohnern sind nicht in der Stadt selbst geboren, sondern in anderen Landesteilen. Die relativ guten Arbeitsmöglichkeiten in der Stadt locken viele ärmere Landbewohner an, vor allem aus der chronisch armen Nordost-Provinz Issaan. Daher ist Bangkok während der Neujahrsfeiern im April, wenn viele Thais in ihre Dörfer zurückkehren, wie ausgestorben.

Alte Beschreibungen nennen Bangkok das „**Venedig des Ostens**“, eine Anspielung auf die einst reichlich vorhandenen Klongs oder Kanäle. Alles Leben spielte sich auf dem Wasser ab, die Menschen wohnten auf dem Wasser oder an dessen Ufern, und das Wasser war auch der einzige Transportweg für Mensch und Materialien. Die erste Straße Bangkoks, die Charoen Krung Road oder New Road, wurde erst im Jahre 1864 fertig gestellt (siehe „Geschichte Bangkoks“). Doch danach ging es Schlag auf Schlag. Im-

mer mehr Straßen wurden gebaut, und der Grundstein für die ungeheuerliche Expansion der Stadt war gelegt. Heute sind die meisten Klongs zubetoniert und zu Asphaltstraßen umgeformt. Das „Venedig des Ostens“ wurde unter Beton vergraben.

Im alten Thonburi jedoch, mittlerweile fest mit Bangkok zu einer Stadt verschmolzen, gibt es sie noch, die **Klongs**. Hier wohnen die Menschen noch in malerischen Holzhäusern an den Kanälen und fahren vielleicht mit einem Klong-Boot zur Arbeit. Hier gibt es noch Palmen, und der Neugierige entdeckt manche Idylle.

Wie anders ist da das eigentliche Bangkok! Die Stadt quirlt, lebt, bebt und pulsiert, und Hochhaus reiht sich an Hochhaus, Einkaufs-Center an Einkaufs-Center. Dabei gibt es kein eigentliches Zentrum, um das alles tost, sondern alles ist Zentrum, alles lebt. Der gerade angekommene Tourist wird nur ein müdes Lächeln ernten, wenn er den Taxifahrer bittet, zur „**Stadtmitte**“ gefahren zu werden. Welche Mitte meint er? Vielleicht das Zentrum der Banken an der Silom Road? Oder das Touristenzentrum an der Sukhumvit Road? Vielleicht das Zentrum der Verwaltung entlang des Rajdamnoen Klang? Sorry, Bangkok hat alles, nur keine Stadtmitte.

Und so fällt die Orientierung dementsprechend schwer. Kein Tourist, der sich nicht mindestens einmal so sehr verläuft, dass er kaum noch sein Hotel wieder findet.

Doch Bangkok hat nicht nur Hochhäuser und Shopping-Komplexe, nicht

nur zubetonierte Klongs und Verkehrsstaus. Da gibt es **über 400 Wats**, buddhistische Tempel, von denen nicht wenige zur Weltarchitektur gehören. Über 400 Wats, das bedeutet über 400 Oasen der Stille und Einkehr in einer der lebendigsten Metropolen der Welt. Einige der Wats sind von so bestechender Bauweise, dass sie zu Wahrzeichen der Stadt geworden sind, z.B. Wat Phra Kaeo, Wat Po und Wat Arun. „Wat“ wird eine der ersten Thai-Vokabeln sein, die der Reisende lernt.

Ansonsten ist Bangkoks Architektur vielleicht nicht unbedingt schön. Bei dem gewaltigen **Bau-Boom**, der die Stadt erfasst hat, bleibt nicht viel Spielraum für Ästhetik. So entstanden in den Vororten staatlich gesponserte Wohnkomplexe, die auch in Europa stehen könnten, und in den besseren Vierteln schießen gesichtslose Apartmentblocks aus dem Boden.

Dazu kommen die Hochtrassen von zahllosen Schnellstrassen und die der 1999 eröffneten elektrischen **Hochbahn**. Optisch gelungen sieht das alles nicht gerade aus. Das Wort „Stadtplanung“ scheint in Bangkok aus dem Vokabular gestrichen.

Bevölkerung

Im Jahre 2008 lebten in Thailand ca. 65 Millionen Menschen, davon etwa **11-12 Millionen in Bangkok**. Offiziell sind es zwar weniger als 9 Mio., aber diese Zahl berücksichtigt nicht die unregistrierten Zuwanderer vom Lande.

Wenn einer der großen Feiertage ansteht und die Zuwanderer nach Hause fahren, ist die Stadt nur etwa halb so voll wie sonst.

Hatte die Zuwachsrate an Nachkommen in den 60er Jahren noch bei gut 3 % pro Jahr gelegen, so sind es heute knapp 1 %. Thailand betreibt ein konsequentes Familienplanungsprogramm, und der Erfolg auf diesem Sektor ist nicht zuletzt einem gewissen Herrn *Meechai Veeravaidya* zu verdanken („ee“ spricht „i“). Besagter Herr *Veeravaidya* war einmal Beauftragter für **Familienplanung**. In seiner Funktion als Familienplaner sorgte er dafür, dass jedermann in Thailand erfuhr, was ein Kondom ist und was damit zu tun sei. In Schulen wurden Kondom-Aufblas-Wettbewerbe durchgeführt, um den Schulkindern zu zeigen, dass es sich um einen ganz „normalen“ Gegenstand handelt, mit dem man eine Menge Spaß haben kann. Auf diese Weise wurde ein tabuisiertes Gummiprodukt zu einer alltäglichen, lustigen Angelegenheit. Knalligbunte Kondome wurden produziert, und jeder konnte sich nun seine Lieblingsfarbe aussuchen oder die Farben der Saison. Doch der gute *Mr. Veeravaidya* hätte damit rechnen müssen: Aufgrund seiner Kondom-Kampagnen bekam das Ding nun seinen Vornamen verpasst. Im Thai-Slang heißt „Kondom“ seit einiger Zeit *Meechai*.

Ende 2005 machte *Mr. Veeravaidya* wieder Schlagzeilen. Nach neuen Untersuchungen seien junge Thais heute weitaus liberaler mit ihrer Sexualität als

noch vor zehn Jahren, würden allerdings **keine Kondome benutzen**. Meechai warnte, dass eine neue AIDS-Epidemie bevorstünde und kritisierte die Regierung *Thaksin*, nichts dagegen zu tun.

Wie überall in der „Dritten Welt“ gehen Armut und die daraus resultierende fehlende Schulbildung mit Kinderreichtum einher. Aus diesem Grunde beträgt die statistische Größe einer durchschnittlichen Familie des armen Nordostens über 3,7 Familienmitglieder, während der Landesdurchschnitt bei etwa 3,4 Personen pro Haushalt liegt. Die durchschnittliche Lebenserwartung eines Thais liegt bei ungefähr 69 Jahren.

Etwa jeder 6. Thai wohnt in Bangkok, das eine Bevölkerungsdichte von etwa 5.000 Menschen pro qkm aufweist. Die Gesamtbevölkerungsdichte von Thailand liegt dagegen bei etwa 115 Personen pro qkm.

Bangkok beherbergt ein buntes Völkergemisch. Etwa 10 % aller Einwohner sind **Chinesen**, von denen viele untereinander nur chinesisch sprechen. Viele ältere Chinesen beherrschen Thai nur wenig oder sprechen es mit einem chinesischen Akzent. Hinzu kommen Hunderttausende von thai-chinesischen Mischlingen, und so mancher Einwohner erzählt, dass er ein *Luuk-khrüing* ist – ein „Halb-Halb-Mensch“.

Mischehen zwischen Thais und Chinesen sind vollkommen akzeptiert, auch wenn die Chinesen, die zum größten Teil schon vor Generationen eingewandert sind, nicht immer sehr

beliebt sind. Die Chinesen sind hauptsächlich als Geschäftsleute tätig und sind quasi die finanziellen Herrscher Thailands. Das gesamte Bankwesen befindet sich in ihren Händen. Die Thais dagegen sind (im Allgemeinen) weniger ehrgeizig und leben lieber ein angenehmes Leben, als dass sie sich für jeden Baht abrackern.

Neben den Chinesen wanderten auch zahlreiche **Inder** nach Thailand und speziell nach Bangkok ein. Vor 150 Jahren etwa kamen die ersten Einwanderer aus der Gegend der nordindischen Stadt Gorakhpur. Darauf folgten die unternehmungslustigen Sikhs, und zur Zeit der indischen Teilung (1947) kamen weitere Sikhs, dieses Mal in noch größeren Zahlen. Heute leben ungefähr 30.000 Inder in Bangkok; viele davon haben die thailändische Staatsangehörigkeit.

Zu all den legalen Einwanderern gesellt sich aber noch eine hohe Zahl von Illegalen: So strömen Tausende von **Burmesen** nach Bangkok, die der Diktatur und Armut in Myanmar zu entkommen trachten. Die Burmesen überqueren die thailändisch-burmesische Grenze bei Sankhlaburi oder Mae Sot und tauchen schließlich im Gewühl von Bangkok unter. Viele der Burmesen sind eigentlich nepalesischer Abstammung (ihre Vorfahren wanderten von Nepal nach Burma aus) und arbeiten in Restaurants oder Schneidereien im indischen Viertel Pahurat oder entlang der Sukhumvit Road. Die scheinbaren „Inder“, die vor Schneiderläden die Kunden ins Geschäft locken wollen, sind in Wahrheit Burmesen nepa-

lesischer Herkunft. Die Ladenbesitzer, selbst meist Sikhs, stellen sie gerne ein, da sie gut Englisch sprechen und billige Arbeitskräfte sind.

Auch viele Tausende von **Westlern** haben die Stadt zu ihrer Heimat gemacht – zumeist Geschäftsleute, Ingenieure oder Diplomaten und ihre Familien. Niemand kennt die genaue Zahl, denn nicht alle sind als permanente Bewohner registriert. Viele, die als Touristen kamen, wollen nicht mehr fort und arbeiten als Englischlehrer, um sich über Wasser zu halten; nicht alle haben eine offizielle Arbeitserlaubnis. Bangkok ist ein Chaos, gewiss, aber es strahlt auch so viel Faszination aus, dass viele Besucher für immer dort bleiben wollen.

Klima

Bangkok ist die heißeste Hauptstadt der Welt, doch das hat nichts mit dem Nachtleben zu tun: Die Bemerkung bezieht auf die Durchschnittstemperatur. Davon darf man sich aber nicht abschrecken lassen, denn die Durchschnittstemperaturen sind so eine Erfindung der Meteorologie-Statistiker, die im Grunde nicht viel besagt. So gibt es zahlreiche Metropolen, die weitaus heißer werden als Bangkok. Wer's nicht glaubt, sollte einmal im Mai nach Delhi fliegen oder im Juli in ein arabisches Emirat.

Bangkoks **heißeste Zeit** ist der **April** mit Maximaltemperaturen von 40 °C. Danach brauen sich so langsam die

Monsunwolken zusammen, und es wird wieder etwas kühler, dafür aber auch feuchter. Der **Monsun** dauert von **Mai bis Oktober**, aber so richtig nass wird es eigentlich nur im September. Im Juni und Juli kann es noch strahlend sonnig sein, mit Höchsttemperaturen von 34 °C. Kommt dann wirklich der große Regen, muss man vielleicht mal knöcheltief durchs Wasser waten, aber auch das ist zu ertragen. Die großen Überschwemmungen, die Bangkok in früheren Jahren erlebte, sind heute rar geworden: Das Kanalisationssystem ist verbessert worden, und das Wasser fließt dadurch schneller ab.

Ab **Oktober** beginnt dann die große **Touristensaison**. Der Himmel wird zunehmend blauer, und die Sonne schimmert in einem magisch goldenen Licht. Diese Zeit (etwa bis Februar) ist demnach die beste Zeit für Hobbyfotografen, weil alles in ein warmes Licht getaucht ist. Die Tageshöchsttemperaturen liegen bei etwa 32 oder 33 °C, und im Dezember und Januar sind es manchmal „nur“ 29 Grad. In diesen Monaten sieht man dann Thais, die sich abends in wollene Pullover oder Jacken hüllen. Die Tiefsttemperaturen liegen nachts dann bei etwa 16 °C, aber das ist ja auch noch erträglich. Morgens ist es noch so kühl, dass die Duschzeremonie möglichst rasch abgewickelt wird – es sei denn, man hat ein Hotelzimmer mit heißem Wasser.

Ab Februar wird es dann wieder heißer, bis die Hitze im April ihren lähmenden Höhepunkt erreicht. Wer im

Register

A

Aberglauben 128
 Affen 276
 AIDS 152
 Ämter 41
 Amulett-Markt 183, 264
 Anantasamakhom
 Thronhalle 171
 Ancient City 273
 Ankunft 43
 Apartment 88
 Aquarium 333
 Architektur 138
 Ärzte 62
 Ausflug 267
 Ausfuhrbeschränkungen 18
 Ausreisebestimmungen 15
 Ausrüstung 36
 Ayutthaya 113, 122, 318
 Ayutthaya Historical Study
 Centre 322

B

Baan Makok 118
 Bahn 105
 Bahnhof 206
 Bahnhof Wong Wien Yai
 194, 267
 Baht 25
 Baiyoke 1 Tower 247
 Baiyoke 2 Tower 247
 Bamrung Muang Road 184
 Ban Gao Neolithic
 Museum 305
 Bang Bua Thong 316
 Bang Pa-In 324
 Bang Saen 333
 Bangkok Planetarium 246
 Bangkokwag Gefängnis 313
 Banglamphoo 166
 Bangrak 211
 Banharn 116
 Banken 26
 Bankkonto 27
 Bargeld 27
 Barken 165
 Bars 65, 221

Begrüßungen 94
 Behinderte 48
 Behörden 41
 Belästigungen 89
 Berührungen 94
 Betteln 96
 Bevölkerung 109
 Bewohner 108
 Bhumipol Adulyadej
 92, 114, 131
 Bier 54
 Big Buddha 339
 Billard 43
 Boot 264
 Bor Klueng 294
 Bot 120
 Bot Phram 179, 263
 Botschaften 41, 68, 234
 Bowling 43
 Brücke am Kwai 295
 Büchereien 41
 Buchläden 51
 Buddha 90, 120
 Buddhismus 120
 Bus 85, 99

C

Cha-Am 279
 Chachoengsao 329
 Chan Kasem Palace 322
 Chao Sam Phraya National
 Museum (Ayutthaya) 319
 Chatichai 115
 Chatuchak Markt 256
 Chavalit Yongchaiyudh 116
 Chedi 120, 158
 Chinatown 199
 Chinesen 110, 119
 Chinesische Tempel 202
 Chitlada-Palast 161
 Chofa 120
 Chompon-Höhle 293
 Chua Hoi Kanh 202
 Chulalongkorn 115, 119,
 163, 324
 Clubs 65
 Computer 43
 Crocodile Farm 272

D

Damnoen Saduak 275
 Democracy Monument
 181, 264
 Dengue-Fieber 32, 349
 Deutsche Botschaft 234
 Devisenbestimmungen 18
 Diamantenhöhle 288
 Diebstahl 79
 Diplomatische Vertretungen
 15, 41, 68, 234
 Discos 64
 Don Mueang Airport 44
 Drogen 18, 82

E

Edelsteinkauf 77, 214
 Einfuhrbeschränkungen 18
 Einkaufen 48, 215
 Einreisebestimmungen 15
 Einwohner 109
 Elefanten 331
 Elefanten-Kraal 322
 Elefanten-Treks 311
 Elektrische Hochbahn 100
 Elektrizität 51
 E-Mail 72
 Emerald Buddha 157, 261
 Erawan-Nationalpark 305
 Erawan-Schrein 249
 Erawan-Wasserfall 305
 Essen 52
 Essensstände 56
 Express-Boote 103

F

Fähren 103
 Fahrzeugverleih 104
 Fax 72
 Feiertage 129
 Fernsehen 141
 Feste 129, 190
 Film 142
 Filme (Kamera) 18
 Fitnessstudios 42
 Floating Market 198, 275
 Floß-Trips 307

Floß-Zimmer 306
 Flug 21, 104
 Fluggesellschaften 21, 40
 Flughafen 43
 Flugpreise 24
 Flugticket 22
 Fort 197, 265
 Frauen, alleinreisende 80
 Freizeitparks 43
 Fremdenverkehrsbüro 14
 Früchte 53

G

G.P.O. 70, 211
 Galerien 41
 Garnelen-Farmen 287
 Garuda 120
 Gathoeyes 78
 Geisterhäuschen 126
 Geld 25, 40
 Geldautomaten 44
 Geldüberweisungen 29
 General Post Office
 70, 211
 Gerichte 55
 Geschichte 113, 118
 Geschlechtskrankheiten
 152, 349
 Gesundheitsvorsorge 30, 348
 Giant Swing 176, 263
 Glücksspiel 204
 Goethe-Institut 41
 Golf 42
 Grand Palace 160, 261

H

Handy 20
 Haroon-Moschee 212
 Hauptpostamt 70, 212
 Hell Fire Pass Memorial
 Museum 304
 Hepatitis 32, 348
 Hindus 188
 Höhlen 287, 292
 Hotels 83
 Hotelviertel 83
 Hua Hin 281
 Hua Ror Nachtmarkt 318
 Hualamphong Station 206
 Hygiene 30

I

Immigration Office 234
 Impfungen 32
 Inder 110, 186
 Indisches Viertel (Pahurat)
 186
 Industrie 146
 Information 14
 Internet 14
 Internet-Cafés 72

J

JEATH War Museum 297
 Jetlag 21
 Jim Thompson House 217
 Jogging 43
 Jungle Rafts 306

K

Kaeng-Krachan-Nationalpark
 278
 Kalender 131
 Kalksteinhöhle 288
 Kamera 18
 Kamthieng House 237
 Kancharaburi 295
 Kangkao-Chongpran-Höhle
 293
 Kaufhäuser 48
 Khao Ngu 294
 Khao Sam Roi Yot
 Nationalpark 287
 Khao San Road 166
 Khao Wang (Petchaburi) 276
 Khao-Bin-Höhle 292
 Khao-Yai-Nationalpark 331
 Kino 142
 Kleidung 36, 96
 Klima 111
 Klong Takot 294
 Klong-Boote 103
 Klong-Trip 264
 Ko Kret 314
 Ko Si Chang 336
 Kommunikation 61
 König 92, 114, 131
 Königshaus 91
 Konzerte 67
 Korruption 80
 Kosten 30

Krankenhäuser 31, 63
 Krankheiten 32
 Krathom 82
 Kreditkarte 29, 69
 Kriminalität 74, 79
 Krokodilfarm 272
 Kultur 132
 Kulturelle Einrichtungen 41
 Kulturtrip 260, 264
 Kunst 41, 132
 Kurierdienste 71
 Kwai 295

L

Lak Muang 162, 261
 Last-Minute Flüge 25
 Liegender Buddha 263
 Likay-Vorstellungen 202
 Linksverkehr 104
 Literatur 137
 Literaturtipps 346
 Lopburi 325
 Loy Krathong 131
 Loy Si Ratcha 336
 Lumpini-Park 226
 Lumpini-Stadion 231

M

Malaria 32, 310, 349
 Malerei 138
 Mariammam-Tempel 226
 Markt, schwimmender
 198, 275
 Märkte 49
 Marmor-Tempel 169
 Medien 141
 Medikamente 37
 Meditationskurse 123
 Medizinische Versorgung
 31, 62
 Mehrwertsteuer 19
 Mekhong-Whisky 52
 Mietwagen 104
 Militär 115
 Miniausflug 267
 Mobiltelefon 20
 Mönche 90, 123, 308
 Mondop 120
 Mongkut 115, 119
 Monsun 111

Motorrad-Taxis 102
 Muang Buran 273
 Musik 134
 Myanmar 310

N

Nachtleben 63, 222
 Nachtmarkt (Hua Hin)
 282
 Nakhon Pathom 288
 Nam Tok 306
 Namdharis 188
 Nationalgalerie 164
 Nationalmuseum 163, 260
 Nationalpark 278, 287, 305,
 307, 331
 Nationaltheater 164
 Nonne, schwimmende 302
 Nonnen 126
 Nonthaburi 311
 Notfall 31, 62, 68

O

Obst 53
 Oriental Hotel 213
 Österreichische Botschaft
 234, 15

P

Pahurat 186
 Pathum Thani 316
 Patpong 63, 221
 Pattaya 338
 Pattunam 247
 Petchaburi 276
 Phallus-Schrein 250
 Phra 120
 Phra Buddha Shakyamuni 177
 Phra Narai Rajaniwet
 (Lopburi) 328
 Phra Pathom Chedi
 (Nakhon Pathom) 289
 Phra Prang Sam Yot
 (Lopburi) 325
 Polizei 80
 Portogebühren 70
 Post 70
 Prang 120
 Prang Khaek (Lopburi) 327

Prasat 120
 Prasat Muang Singh
 Historical Park 304
 Preise 30
 Preiskategorien
 (Unterkünfte) 83
 Premierminister 116, 147
 Presse 143
 Prostitution 149
 Puppentheater 232

R

Rabatte 84
 Radio 141
 Rafting 307, 311
 Railway Hotel (Hua Hin) 282
 Rama 3. Memorial Park 184
 Rama-9.-Park 237
 Ratchaburi 291
 Rathaus 180
 Rauschgift 18
 Regenwald 331
 Reis 52
 Reisebüros 76
 Reisegepäckversicherung 35
 Reisegesundheits-
 informationen 348
 Reisekrankenversicherung 34
 Reisepass 22, 68
 Reiserücktrittsversicherung 35
 Reiseschecks 27, 69
 Reisezeit 113
 Religion 90, 120
 Restaurants 57
 Ringkämpfe 212
 River Kwai Bridge Festival 295
 Rommani-Nart-Park 179
 Royal Barges 165
 Royal Hotel 165
 Royal Palace 157, 160
 Rückbestätigung 23
 Rückflug 25

S

Sai Yok Falls 305
 Saison 111
 Sala Laem 288
 Samlors 99
 Sampeng 118
 Samut Prakarn 272

Samut Sakhorn 268
 Samut Songkhram 274
 San Phra Kan (Lopburi) 326
 Sanam Luang 156
 Sanjao Li-Thoe-Bia 202
 Sanjao Mae Tabtim 190
 Sanjao Por Sua 185
 Sankhlaburi 309
 Santa-Cruz-Kirche 196
 Santi-Asoke-Sekte 124
 Santichaiprakarn Park 168
 Sao Ching-Chaa 176, 263
 Schaukel 177, 263
 Schecks 27
 Schlangenfarm 227
 Schmeicheleien 95
 Schrift 140
 Schweine-Schrein 163
 Schwimmende Nonne 302
 Schwimmender Markt
 198, 275
 Sema 120
 Sex 153, 338
 Shinawatra, Thaksin 116, 147
 Shopping 48, 215
 Si Ratcha 335
 Siam Ocean World 217
 Siam Society 246
 Siam Square 215
 Sicherheit 74, 349
 Sikhs 188, 246
 Siri Guru Singh Sabha 188
 Sirikit 130
 Skytrain 100
 Soi Botphram 184
 Soi Cowboy 63
 Soi Ngam Duphli 230
 Songkran 129
 Songthaews 102
 Sport 42
 Sprache 139
 Stadtbusse 99
 Stadtgeografie 108
 Stadtteile 155
 Stadttouren 260
 Störche 316
 Strand 279
 Strom 51
 Stundenhôtel 87
 Suan Lum Night Bazar 231
 Suan Pakkard Palace 249

- Suchinda Krprayoon 115
 Sukhothai 114
 Sukhumvit 235
 Sunnataram Forest
 Monastery 308
 Suvarnabhumi Airport 43
 Swimmingpools 42
- T**
- Tagestouren 260
 Taksin 114
 Taksin Circle 193
 Tanz 68, 132
 TAT 14
 Taxi 86, 97, 262
 Telefon 61, 70
 Telefon, mobil 20
 Telefonnummern 71
 Tempel der Sikhs 188
 Tempelgemälde 138
 Tempel-Terminologie 120
 Tennis 42
 Thai Airways 40
 Thai Human Imagery
 Museum 272
 Thai-Boxen 134
 Thai-Kalender 132
 Thailand-Burma Railway Centre
 (Kanchanaburi) 299
 Thai-Schrift 140
 Thai-Schulen 62
 Thai-Tanz 261
 Thaksin Shinawatra 116, 147
 Tham Kaew 288
 Tham Phraya Nakhon 287
 Tham Sai 288
 Thammasat-Universität 164
 Tham-Than-Lot-Nationalpark
 307
 That 120
 Theravada-Buddhisten 120
 Thonburi 193
 Thong Pha Phum 307
 Thorani-Brunnen 163
 Three Pagodas Pass 310
 Thronhalle 171
 Ti Thong Road 184
 Tiger Temple 308
 Tollwut 32
 Tourismus 148
- Tourist Authority of Thailand
 (TAT) 14
 Tourist Police 68, 82
 Touristeninformation 14, 47
 Traveller-Schecks 26
 Traveller-Treff 166
 Trinken 52
 Tuk-Tuks 98
 TV 141
 Typhus 32
- U**
- U-Bahn 102
 Überfälle 79
 Überlandbusse 105
 Überweisungen 29
 Uhrzeit 132
 Universität 164
 Unterkunft 83
- V**
- Vegetarisch 57
 Verbrechen 74, 79
 Verhaltensregeln 88
 Verkehrsmittel 75, 97
 Verschuldung 146
 Versicherungen 34
 Victory Monument 254
 Viharn 120
 Viharn Phra Mongkon Bophit
 (Ayutthaya) 322
 Vimarnmek Palace 170
 Vishnu Mandir 179, 211
 Visum 16, 22
 Vogelgrippe 33, 349
 Vogelschutzpark Wat Pailom
 316
 Vorwahlnummern 71
- W**
- Währung 25, 27
 Wandgemälde 169
 War Cemeteries 298
 Wat 120
 Wat Arun 196, 264
 Wat Benchamabopit 169
 Wat Boworniwet 168
 Wat Buddhaisawan 163
 Wat Chakrawat 199
 Wat Chaloeam
 (Nonthaburi) 312
 Wat Don 211
 Wat Ganikaphon 209
 Wat Indraviharn 169
 Wat Intharam 265
 Wat Kalayanimit 196
 Wat Kamphaeng Laeng
 (Petchaburi) 276
 Wat Khongkaram 294
 Wat Kuhasawan 267
 Wat Mahanopp 185
 Wat Mahathat 164
 Wat Mahathat
 (Petchaburi) 276
 Wat Mangkon 201
 Wat Muang Kae 212
 Wat Nang Chi 265
 Wat Pailom,
 Vogelschutzpark 316
 Wat Paknam 265
 Wat Paramai Yikawat
 (Ko Kret) 315
 Wat Phanang Choeng
 (Ayutthaya) 319
 Wat Phra Kaeo 157, 261
 Wat Phra Mahathat
 (Ayutthaya) 319
 Wat Phra Si Ratana Mahathat
 (Lopburi) 327
 Wat Phra Si Sanphet
 (Ayutthaya) 322
 Wat Phra Sri Ratana Mahathat
 (Ratchaburi) 291
 Wat Phrok 211
 Wat Pichaiyat 195
 Wat Po 161, 261
 Wat Por Teck 202
 Wat Prayungwong 196
 Wat Raja Orot 265
 Wat Rajabopit 163
 Wat Rajadathitham 267
 Wat Rajanatda 264
 Wat Rajapradit 162
 Wat Rajburana 189
 Wat Ratchaburana
 (Ayutthaya) 319
 Wat Ratchanadta 183
 Wat Saket 182, 264
 Wat Salaktai (Nonthaburi) 312
 Wat Sankrajai 265

Wat Singh 268	Wat Yai Chai Mongkon (Ayutthaya) 319
Wat Sothorn (Chachoengsao) 329	Wat Yai Suwannaram (Petchaburi) 276
Wat Suthat 177, 263	Wechselkurse 26
Wat Tham Kao Poon 303	Whisky 52
Wat Tham Mongkhon (Kanchanaburi) 302	Wichayen's House 325
Wat Thepsirin Tharawat 206	WIFI 73
Wat Theptidaram 184	Wirtschaft 146
Wat Trimit 208	Wong Wien Yai Station 194, 267

Y
YWCA 233

Z
Zeit 131
Zeitungen 143
Zeitverschiebung 21, 131
Zoll 18
Zoo 42
Zug 105

Der Autor

Rainer Krack, Jahrgang '52, lebt seit 1978 hauptsächlich in Asien. Etwa 5 Jahre verbrachte er in Indien, Pakistan, Sri Lanka und Bangladesch. Seit 1987 wohnt er in Bangkok.

Nach seinen ersten Indienreisen begann Rainer Krack, Waren von Indien nach Deutschland zu exportieren, um seine Reisen zu finanzieren. Zwischendurch studierte er Indologie und lernte indische Sprachen. Daneben fing er an, über Gesehenes und Erlebtes zu schreiben und wurde so, eher ohne es zu beabsichtigen, zum Journalisten. Seitdem arbeitet Rainer Krack als freier Journalist. Reisen und Schreiben – seine beiden Hobbys – wurden zum Beruf. Mittlerweile sind von ihm im REISE KNOW-HOW Verlag eine Reihe Bücher über Thailand, Nepal, Indien und Sri Lanka erschienen.

2008/ha Foto: ik



Kartenverzeichnis

Thailand, Verkehrswege 353

Bangkok

Bangkok Umgebung Umschlag vorn	
Bangkok Zentrum Umschlag hinten	
Chatuchak-Markt	257
Chinatown	200
G.P.O. und Umgebung	210
Giant Swing	178
Hualamphong Station	207
Khao San Road & Umgebung	167
Klongs	265
Pahurat	187
Patpong	225
Pattunam	248
Samut Sakhorn	269
Sanam Luang	158
Siam Square	216
Soi Ngam Duphli/Sathorn Road	232
Sukhumvit	236
Taksin Circle (Thonburi)	193
Victory Monument	254

Umgebung

Ayutthaya	320
Bang Saen	334
Cha-Am	280
Chachoengsao	329
Hua Hin	283
Kanchanaburi	296
Lopburi	326
Nakhon Pathom	290
Nonthaburi	312
Pathum Thani	317
Pattaya	341
Petchaburi	277
Ratchaburi	292
Samut Songkhram	274
Si Ratcha	337

Zeichenerklärung zu den Karten:

★	Sehenswürdigkeit
🏛️	Tempel
🕌	Moschee
⛪	Kirche
🏛️	Museum
📍	Tourist-Information
🏨	Hotel
🍽️/🍷	Restaurant
☕	Café
🍺	Bar
🛍️	Shopping
🏦	Bank
✉️	Post
☎️	Telefonamt
🏥	Krankenhaus
🏪	Apotheke
🚕	Taxis
🚏/🚮	Bushaltestelle
🚉	U-Bahnhaltestelle
🎭	Theater

Preiskategorien der Unterkünfte, die in den Stadtteil- beschreibungen aufgeführt sind:

*	bis 150 Baht
**	150-300 Baht
***	300-600 Baht
****	600-1.200 Baht
*****	1.200-2.400 Baht
LLL	Luxusklasse, über 2.400 Baht